

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Großhansdorf sucht zur Unterstützung der neuen Nachwuchs-Forschungsgruppe „Genetische Technologien“ zum 01.04.2021 befristet bis zum 29.02.2024

eine*n Bachelor oder FH-Diplom-Ingenieur*in (w/m/d)
(Biologie, Biotechnologie)

in Vollbeschäftigung zur Mitarbeit im drittmittelgeförderten Projekt ‚Genomeditierung zur Funktionsanalyse genetischer Variation in Pappeln und Buchen‘.

Forschungsgebiet der Nachwuchs-Forschungsgruppe:

Die CRISPR/Cas-vermittelte Genomeditierung eröffnete große Potenziale für die Pflanzenzüchtung und kann zur Bearbeitung drängender Fragestellungen auch für Forstpflanzen angewendet werden. Hierbei steht die Anpassung von Baumarten an die Herausforderungen des Klimawandels im Fokus. Im „Modellsystem Pappel“ sollen der genetische Hintergrund für Trockenstresstoleranz untersucht und mittels – bereits etablierter – Genomeditierung trockenheitsangepasste Pappeln erzeugt werden. Das aus dem Modellsystem erhaltene genetische Hintergrundwissen soll für die vulnerable Baumart der Rotbuche übertragen werden. Für die Rotbuche soll die Methode der Genomeditierung etabliert werden, um exemplarisch klimawandelverträgliche Buchen zu erzeugen.

Aufgaben:

- Unterstützung der praktischen Durchführung des Projekts im Zusammenwirken mit den Projektwissenschaftler*innen und der technischen Assistenz
- Etablierung der Buche in der sterilen Gewebekultur, genetische Transformation von Pflanzenmaterial und Entwicklung der Genomeditierung für diese Baumart
- Koordinierung, Organisation und Betreuung von Probensammlungen
- Optimierung von Abläufen und Prozessen im Labor anhand von Recherche in der Fachliteratur
- Durchführung von molekularbiologischen Untersuchungen, insbesondere DNA- und RNA-Extraktion aus Pflanzengewebe, PCR, Gelelektrophorese und qRT-PCR
- Mitwirkung Im Entstehungsprozess von Fachpublikationen

Anforderungsprofil:

- Bachelor-Abschluss oder FH-Diplom eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums (Biologie, Biotechnologie oder abgeschlossenes, vergleichbares Hochschulstudium)
- Umfassende Kenntnisse im genetischen und molekularbiologischen Bereich, vorzugsweise im pflanzlichen Bereich
- Biochemische und mikrobiologische Kenntnisse sind wünschenswert
- Interesse an der Mitwirkung beim Verfassen von Fachveröffentlichungen
- Bereitschaft für mehrtägige Dienstreisen im Inland, z.B. zur Probensammlung
- Selbstständigkeit und Problemorientierung, Selbstwirksamkeit
- Motivation zur Zusammenarbeit in einer fünfköpfigen, ambitionierten Nachwuchsgruppe
- Gut ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Neben guten Deutschkenntnissen gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Studienabschluss und Erfüllung tariflicher und persönlicher Voraussetzungen bis E 10 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Tobias Brüggemann (04102/696-170; tobias.brueggemann@thuenen.de).

Bitte schicken Sie Bewerbungen (mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevanten Zeugnissen) per E-Mail möglichst als eine pdf-Datei mit dem Betreff „**2021-024-FG/TreeEdit-gD**“ bis zum **20.02.2021** an

fg@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstgenetik
Sieker Landstr. 2, 22927 Großhansdorf

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.